

Schwertransport sorgt für Staunen: 468 Tonnen auf der Staatsstraße!



LICHTENFELS / WEISMAIN – In der Nacht von Montag auf Dienstag sorgte ein spektakulärer Schwertransport für Aufregung und Staunen entlang der Route zwischen Lichtenfels und Weismain. Um Punkt 22 Uhr rollte der überdimensionale Konvoi los: Ein Transformator, der mit beeindruckenden Maßen von 72 Metern Länge, 4,20 Metern Breite und stolzen 468 Tonnen Gewicht aufwartete, bewegte sich sanft vom Güterbahnhof Lichtenfels in Richtung Weismain.

Die ganze Aktion wurde wie ein gut eingespieltes Team orchestriert. Polizei und Verkehrspolizei Coburg, unterstützt von Verwaltungshelfern sowie der Straßenmeisterei Bad Staffelstein, stellten sicher, dass alles reibungslos verlief. Nach fast vier Stunden erreichte der riesige Transport sein Etappenziel – einen Parkplatz an der Staatsstraße 2191 bei Weismain. Ein großes Glück für die vielen Schaulustigen, die sich entlang der Strecke

versammelt hatten, um dieses außergewöhnliche Spektakel zu beobachten. Einige von ihnen ließen es sich nicht nehmen, ein Stück des Weges mitzufahren, während andere einfach nur beeindruckt zuschauten.

Interessante Fortsetzung

Die Reise des Transformators ist jedoch noch nicht zu Ende! Bereits für die kommende Nacht steht die Weiterfahrt zum Umspannwerk in Würgau auf dem Plan. Die Polizei dankt allen Beteiligten und Zuschauern für ihre Unterstützung und Rücksichtnahme – dieses großartige Spektakel wird nicht so schnell in Vergessenheit geraten!

Statistische Auswertung

Ort: Hönow, Deutschland

Vorfall: Umwelt

Ursache: Maul- und Klauenseuche

Beste Referenz: welt.de

Weitere Infos: bmel.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](http://News-ag.com)